

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Text der Gesänge aus: Wo die Lerche singt ...**

**Lehár, Franz**

**Leipzig, 1918**

10. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-80239](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80239)

## II. Akt.

### Nr. 9. Gesang.

Margit, Borcsa.

Margit: „Ich, du, er, wir, ihr und sie“ —  
Herrgott, das begreif' ich nie!  
„Ich, du, er man nur als Einzahl kennt,  
„Wir, ihr, sie man stets die Mehrzahl nennt.“  
„Ich — du — sie“ — Gott! Ist das schwer!  
„Ich — du — wir“ — nein: „Ich — du — er!“  
„Wir — ihr — es — er — du und sie!“  
„Ich — du — er — wir — ihr und sie!“  
— — — — —

Sonntag kommt mein Schatz und tanzt mit mir  
Draußen auf der Wiese vor der Tür,  
Hat mich gern und tanzt mit mir allein —  
Warum kann's nicht immer Sonntag sein?  
— — — — —

„Ich, du, er, wir, ihr und sie“ —  
Herrgott, das begreif' ich nie!  
„Ich, du, wir“ — nein: „Ich, du, er,  
Wir, ihr, es, er, du und sie!“  
— — — — —

Wenn die gute Mutter gar erst wüßt',  
Sonntags hat mein Schatz mich auch geküßt,  
Hat mich gern und küßt nur mich allein —  
Warum kann's nicht immer Sonntag sein?

### Nr. 10. Duett.

Sandor, Margit.

1.

Sandor: Bin ich erst der große Mann,  
Paß auf, dann geht es an!  
Dann tauschen bald die gold'nen Ringlein wir  
Und rücken ins Quartier.

Margit: Bin ich erst Frau Malerin  
Und sitz' im Nestchen drin,  
Dann werd' ich eine noble Dame sein  
Und bilde mir was ein!

Sandor: Der Parnaß wird im Sturm kühn erklettert!

Margit: Jedes Bild, das du malst, wird vergöttert!

Sandor: Ein Palast als Atelier!

Margit: Statt Kaffee trink' ich nur Tee!

Beide: Und die Leut', die uns seh'n,  
Bleiben steh'n:

Sandor: Wer ist denn der Mann mit der schönen Frau?

Margit: Das ist der berühmteste Maler!

Sandor: Ja, dem geht es gut, das weiß ich genau,

Beide: Der verdient seine zehntausend Taler!

Sandor: Den hat seine Frau in die Höhe gebracht,

Margit: So sagen die Leute hier.

Sandor: Ja, der hat ein doppeltes Glück gemacht:

Margit: Zuerst mit dem Bild —

Sandor: — dann mit ihr!

2.

Margit: Eine große Kopfrisur,  
Die laß ich machen mir  
Und setz' mich dann, wie heißt das Ding denn nur?  
Ja richtig: auf's Klavier!

Sandor: Nein, mein Kind, das schenk' ich dir!  
Klavier! O laß das sein!  
Du singst dein kleines Lerchenlied mir,  
Wie einst am Wiesenrain.

Margit: Und dann krieg' ich ein Püppchen mit  
Grübchen.

Sandor: Lieber wär' mir ein herziges Bübchen!

Margit: Eins kommt nach dem andern dran —

Sandor: Weil man sich's ja leisten kann!

Beide: Wo man geht,

Wo man steht,

Klingt die Red':

Margit: Wer ist denn der Mann mit der schönen Frau?

Sandor: Das ist der berühmteste Maler!

Margit: Ja, dem geht es gut, das weiß ich genau,

Beide: Der verdient seine zehntausend Taler!

Margit: Den hat seine Frau in die Höh' gebracht,

Sandor: So sagen die Leute hier.

Beide: Ja, der hat ein doppeltes Glück gemacht:

Zuerst mit dem Bild —

Sandor: — dann mit ihr!

Nr. 11. Lied von Temesvar.

Pal und Chor.

1.

Pal: Paly, sagt' mir einst die Mutter,

Wie ich jung noch war,

Geh' verkaufen Milch und Butter,

Fahr' nach Temesvar!

Zieh' mir an mein Sonntagsg'wandl

Und den Hut mit rot-weiß-grüne Bandl,

Spann' in Wagen ein den Scheck

Und fahr' weg! —

Ganzes Dorf war auf den Füßen,

Jeder hat das sehen müssen,

Alle sind mir nachgerannt,

Weil ich war so elegant!

Madeln hab'n mir zugerufen

Von den Fenstern, von den Stufen,

Jeder tat der Abschied leid

Und gehört hab' ich noch weit: